

Presseinformation

Leipzig, den 22.04.2013

Biokraftstoff-Fachgespräch am 15. Mai 2013 zum Thema "Reststoffbasierte Biokraftstoffe"

Die Diskussion um die Nutzungskonkurrenz von Nahrungsmitteln und die indirekte Landnutzungsänderung ist ein aktuelles Thema, welches mit Biokraftstoffen in Verbindung gebracht wird. Infolgedessen stehen Biokraftstoffe aus Rest- und Abfallstoffen zunehmend im wissenschaftlichen und politischen Fokus. Das Biokraftstoff-Fachgespräch am 15. Mai 2013 widmet sich vor diesem Hintergrund dem Thema „Reststoffbasierte Biokraftstoffe“.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Dr. Karolina Kapsa (DBFZ) zu den politischen Rahmenbedingungen im Kontext von Biokraftstoffen aus Reststoffen referieren. Im Anschluss daran stellt Herr Thomas Kügler (INTECUS) die Ergebnisse aus der sächsischen Biomassepotenzialstudie vor. Dr. Thomas Probst, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. wird zum Thema „Biogene Reststoffpotenziale aus der Industrie - Nutzung von Altspeisefetten und -ölen in der Praxis“ referieren. Nach einer Pause stellt Arne Gröngröft vom DBFZ die verschiedenen Konversionspfade vor. „Hydrotreating von Ölen und Fetten“ steht im Fokus des Vortrages von Herrn Matthias Endisch von der Bergakademie Freiberg. Den Abschluss der Veranstaltung bestreitet Dr. Frank Köster von der Energieagentur NRW mit dem Thema „Bioenergie und Biokraftstoffe in NRW – Praxisbeispiele aus Nordrhein-Westfalen“.

Das Leipziger Biokraftstoff-Fachgespräch wird moderiert von Dr. Kerstin Jäkel (LfULG) und Michel Matke (GRÜNE LIGA Sachsen e.V.). Veranstalter sind das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ), das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sowie die GRÜNE LIGA Sachsen e.V.

Im Vorfeld der Vorträge bietet sich die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung die technischen Anlagen des Deutschen Biomasseforschungszentrums zu besichtigen. (Nur nach Anmeldung)

Ziel der Leipziger Biokraftstoff-Gespräche

In den halbjährlich stattfindenden Fachgesprächen verfolgen die Veranstalter das Ziel, eine Diskussionsplattform für die Entwicklung von Branchennetzwerken zu schaffen und den Informationsfluss für die in diesem Bereich arbeitenden Akteure nachhaltig zu verbessern. Dadurch soll ein Beitrag zur optimierten Produktion und Nutzung von Biokraftstoffen als regenerativer Energieträger geleistet werden. Thematisiert werden die verschiedenen Möglichkeiten der Produktion in Deutschland, die politische Situation sowie der aktuelle Stand von Technik und Entwicklung anhand von Beispielen aus der Praxis. Zudem sollen Entwicklungsperspektiven aufgezeigt und mit dem Fachpublikum diskutiert werden.

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Dirk Inger, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689
BLZ: 120 300 00



Teilnehmerkreis

Die Leipziger Biokraftstoff-Fachgespräche richten sich an Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biokraftstoffen im weiteren Sinne befassen. Dazu gehören Biokraftstoffproduzenten und -händler, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Behörden und Verbänden, Anlagenhersteller, wie auch land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Studenten.

Kontakt und Anmeldung

Anmeldung bitte bis einschließlich **15. Mai 2013** unter folgenden Kontaktdaten:

Michael Kröger
Deutsches Biomasseforschungszentrum
Torgauer Straße 116
04347 Leipzig
E-Mail: [biofuels\(at\)dbfz\(dot\)de](mailto:biofuels@dbfz.de)
Tel.: +49 (0)341 2434-432
Fax: +49 (0)341 2434-133

Kontakt: Paul Trainer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-437, E-Mail: paul.trainer@dbfz.de